

Oktober²⁰²²



2.10.	So, 18.00/20.30	EN CORPS von Cédric Klapisch, Frankreich, Belgien 2022, FR d, 117'
3.10.	Mo, 18.00	URBAN GENESIS von Dodo Hunziker, Schweiz 2022, OV d/f, 96', Dok
3.10.	Mo, 20.30	EN CORPS von Cédric Klapisch, Frankreich, Belgien 2022, FR d, 117'
4.10.	Di, 20.30	URBAN GENESIS von Dodo Hunziker, Schweiz 2022, OV d/f, 96', Dok
9.10.	So, 18.00/20.30	WHERE THE CRAWDADS SING / DER GESANG DER FLUSSKREBSE von Olivia Newman, USA 2021, EN d/f, 126'
10.10.	Mo, 18.00	FLEE Jonas Poher Rasmussen, Dänemark, Frankreich 2021, OV d/f, 93', Ani
10.10.	Mo, 20.30	WHERE THE CRAWDADS SING / DER GESANG DER FLUSSKREBSE von Olivia Newman, USA 2021, EN d/f, 126'
11.10.	Di, 20.30	FLEE Jonas Poher Rasmussen, Dänemark, Frankreich 2021, OV d/f, 93', Ani
16.10.	So, 18.00/20.30	PAOLO CONTE – VIA CON ME von Giorgio Verdelli, Italien 2020, IT d/f, 100', Dok
17.10.	Mo, 14.30	WHERE THE CRAWDADS SING / DER GESANG DER FLUSSKREBSE von Olivia Newman, USA 2021, EN d/f, 126'
17.10.	Mo, 18.00	GOLIATH von Frédéric Tellier, Frankreich 2022, FR d, 121'
17.10.	Mo, 20.30	PAOLO CONTE – VIA CON ME von Giorgio Verdelli, Italien 2020, IT d/f, 100', Dok
18.10.	Di, 20.30	GOLIATH von Frédéric Tellier, Frankreich 2022, FR d, 121'

23.10. So, 11.00	ADOLF MUSCHG – DER ANDERE von Erich Schmid, Schweiz 2022, D, 86', Dok
23.10. So, 15.00	FANTOCHE – BEST KIDS 2022 Diverse Animationsfilme ab 6 Jahren
23.10. So, 18.00/20.30	ALCARRÀS von Carla Simon Pipó, Spanien 2020, SP d/f, 120'
24.10. Mo, 18.00	FANTOCHE – BEST OF 2022 Animationsfilme aus aller Welt
24.10. Mo, 20.30	ADOLF MUSCHG – DER ANDERE von Erich Schmid, Schweiz 2022, D, 86', Dok
25.10. Di, 20.30	FANTOCHE – BEST OF 2022 Animationsfilme aus aller Welt
30.10. So, 18.00/20.30	DIE GOLDENEN JAHRE von Barbara Kulcsar, Schweiz 2022, Dial, 92'
31.10. Mo, 14.30	DIE GOLDENEN JAHRE von Barbara Kulcsar, Schweiz 2022, Dial, 92'
31.10. Mo, 18.00	MI PAÍS IMAGINARIO von Patricio Guzmán, Chile 2022, SP d/f, 83'
31.10. Mo, 20.30	DIE GOLDENEN JAHRE von Barbara Kulcsar, Schweiz 2022, Dial, 92'
1.11. Di, 20.30	MI PAÍS IMAGINARIO von Patricio Guzmán, Chile 2022, SP d/f, 83'

KULTUR IM CENTRAL-PARTERRE

- Sa, 1.10., 20.00: DOXS Tanztheater: Z.trone
- Do, 6.10., 20.00: Uster Talk mit Regierungsrats-Kandidat
Benno Scherrer



ABOS UND GUTSCHEINE IM ONLINE-SHOP

qtopia-Gutscheine und -Abonnemente können auch im qtopia-Online-Shop gekauft werden (qtopia.payrexx.com). Gekaufte Abos und Gutscheine werden per Post zugestellt. Das Abo 2022 kostet nur noch 20 Franken.



TICKET-VORVERKAUF UND

GUTSCHEIN-VERKAUF

An der qtopia-Kinokasse und in der Buchhandlung Doppelpunkt in Uster (Zentralstrasse 5) können qtopia-Kinotickets und -Gutscheine gekauft werden. Doppelpunkt ist von Di–Sa geöffnet – alle Infos auf www.doppelpunkt-uster.ch. Die Tickets müssen im Doppelpunkt bar bezahlt werden, im Kino kann auch mit Karte oder Twint bezahlt werden. Es gelten die üblichen Eintrittspreise und es gibt keine Umtausch-Möglichkeit.

Sonntag, 2. Oktober, 18.00 / 20.30 Uhr +
Montag, 3. Oktober, 20.30 Uhr

EN CORPS

von Cédric Klapisch, Frankreich, Belgien 2022, FR d, 117'

Elise ist auf dem Gipfel ihrer Karriere als klassische Tänzerin angelangt. Dann stürzt sie während eines Auftritts und verletzt sich. Der ärztliche Befund ist von existenzieller Dramatik: Elise wird nie mehr tanzen können. Dies will die 26-Jährige aber nicht akzeptieren und sucht nach Auswegen und Alternativen. In der Truppe von Hofesh Shechter begegnet sie dem zeitgenössischen Tanz und beschliesst, einen neuen Weg zu beschreiten – nein, zu betanzen! Cédric Klapisch («L'Auberge espagnole») lädt in eine besondere Welt voller Elan, Eleganz und Dramatik.



Montag, 3. Oktober, 18.00 Uhr +
Dienstag, 4. Oktober, 20.30 Uhr

URBAN GENESIS

von Dodo Hunziker, Schweiz 2022, OV d/f, 96', Dok

In keinem Land der Erde wächst die Bevölkerung schneller als in Äthiopien. Die Landflucht lässt Städte wie Addis Abeba unablässig wuchern. Für solche Szenarien arbeiten



Architekten aus aller Welt an urbanen Verdichtungsmodellen. Der Schweizer Franz Oswald versucht das Gegenteil: Er will auf dem Land kleine, von Bauern selbst geplante und verwaltete Städte bauen. Dodo Hunziker begleitet in ihrem Dokfilm Visionär Oswald, die Familie des Bauern Tilahun Ayelew sowie die Siedlungsplaner der Hauptstadt.

Sonntag, 9. Oktober, 18.00 / 20.30 Uhr +
Montag, 10. Oktober, 20.30 Uhr +
Montag, 17. Oktober, 14.30 Uhr

WHERE THE CRAWDADS SING / DER GESANG DER FLUSSKREBSE

von Olivia Newman, USA 2021, EN d/f, 126'

Kya wächst in einer Grossfamilie in den Sümpfen von North Carolina auf. Das kleine Mädchen fühlt sich aufgehoben und glücklich. Doch eines Tages findet sie sich plötzlich von allen



verlassen und ganz alleine im lotterigen Holzhaus. Kya ist bereits gross genug, dass sie überleben kann. Nach und nach entwickelt sie sich zur selbständigen jungen Frau und bekommt irgendwann auch Männerbesuch. Eine innige Begegnung bringt sie jedoch in grösste Schwierigkeiten. Die opulente Verfilmung des Bestsellers «Der Gesang der Flusskrebse» von Delia Owens.

Montag, 10. Oktober, 18.00 Uhr +
Dienstag, 11. Oktober, 20.30 Uhr

FLEE

Jonas Poher Rasmussen, Dänemark, Frankreich 2021,
OV d/f, 93', Ani

Als sein Vater in Afghanistan verhaftet wird, ist Amins Familie nicht mehr sicher. Ihm selbst droht zudem die Einberufung in die Armee. Die Familie beschliesst zu fliehen und will über Moskau nach Europa gelangen. Kein einfacher Weg, doch irgendwie schafft es Amin bis nach Schweden. In vermeintlicher Sicherheit angelangt, plagen den Teenager aber traumatische Erinnerungen an seine Heimat und die waghalsige Flucht. Der dänische Animationsfilmer Jonas Poher Rasmussen erzählt die wahre Geschichte von Amin, der mit 16 aus Afghanistan nach Europa kommt.



Sonntag, 16. Oktober, 18.00 / 20.30 Uhr +
Montag, 17. Oktober, 20.30 Uhr

PAOLO CONTE – VIA CON ME

von Giorgio Verdelli, Italien 2020, IT d/f, 100', Dok

Beim Hören des Italo-Evergreens «Azzurro» denkt kaum jemand an einen Juristen aus Asti. Doch ein solcher hat das Lied – unvergesslich gesungen von Adriano Celentano – geschrieben. Paolo Conte ist der bekannteste Unbekannte der Canzone italiana, ein fleissiger Liederschreiber auch für Dalida, Mungo Jerry und viele andere. Erst ab Mitte der 70er-Jahre trat der heute 85-Jährige als Interpret auf und feiert seitdem weltweite Erfolge. Seine Musik verbindet Tarantella mit Jazz, seine Texte erzählen bildhafte Kurzgeschichten. Der Öffentlichkeit hat sich Conte stets zu entziehen versucht. Nun hat er Giorgio Verdelli Zugang zu seinem Archiv gewährt. Der Filmer hat unbekanntes Bildmaterial mit Aussagen von Contes Weggefährten kombiniert, darunter Bruder Giorgio und die Schauspieler*innen Isabella Rossellini, Roberto Benigni und Jane Birkin.



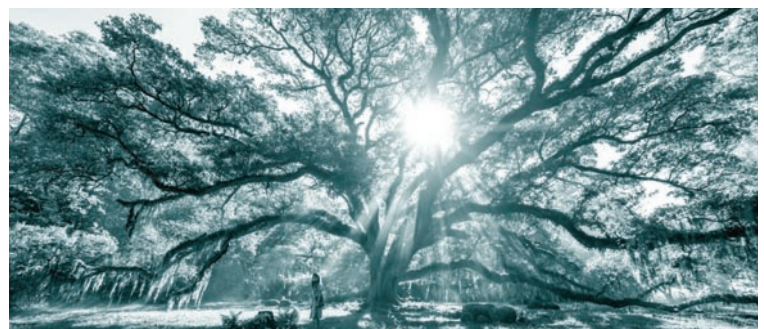
CINEDOLCEVITA

Montag, 17. Oktober, 14.30 Uhr

WHERE THE CRAWDADS SING / DER GESANG DER FLUSSKREBSE

von Olivia Newman, USA 2021, EN d/f, 126'

siehe 9. Oktober.



Montag, 17. Oktober, 18.00 Uhr +
Dienstag, 18. Oktober, 20.30 Uhr

GOLIATH

von Frédéric Tellier, Frankreich 2022, FR d, 121'

Eine junge Bäuerin bringt den mächtigen Chemiekonzern Phytosanis ins Taumeln. Denn dessen Substanz Tetrizin sei krebserregend, sagt sie. Der Konzernsprecher dementiert postwendend, kann aber einen landesweiten Skandal nicht mehr verhindern. Frédéric Tellier erzählt eine glaubhafte Geschichte als raffiniert montierten Thriller, indem er die Strategien und Aktionen eines Umweltrechtlers, einer Aktivistin und des Konzern-Lobbyisten ineinanderflieht. Der Konzern ist bald derart in die Enge getrieben, dass er zu unschönen Mitteln greift.



SONNTAGSMATINÉE MIT GÄSTEN

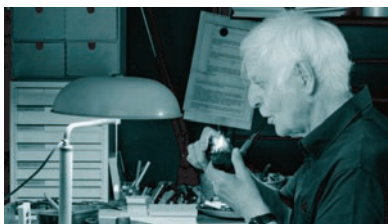
Sonntag, 23. Oktober, 11.00 Uhr +

Montag, 24. Oktober, 20.30 Uhr

ADOLF MUSCHG – DER ANDERE

von Erich Schmid, Schweiz 2022, D, 86', Dok

Auch mit 88 Jahren zählt Adolf Muschg zu den wortgewaltigsten Autoren der Schweiz, der sich überdies oft in die politischen Debatten einbringt. Der Dokumentarfilmer Erich Schmid («Meier 19») porträtiert den eigensinnigen Zürcher auf spezielle Art. Er begleitet ihn mit seinem Roman «Heimkehr nach Fukushima» (2018) nach Japan, aber auch auf vielen Spuren und Wegen seines früheren Lebens. Muschg kommentiert seine Biografie mit Tiefsinn, Selbstkritik und Humor und blickt dabei auf seine druchlebte Zeit und die ihm zunehmend unverständliche Gegenwart. Ein ruhiges, intimes Porträt. Am Sonntag Diskussion mit Experten nach dem Film.



KINDERFILM / SPEZIAL

Sonntag, 23. Oktober, 15.00 Uhr

FANTOCHE – BEST KIDS 2022

Diverse Animationsfilme ab 6 Jahren

Montag, 24. Oktober, 18.00 Uhr +

Dienstag, 25. Oktober, 20.30 Uhr

FANTOCHE – BEST OF 2022

Animationsfilme aus aller Welt

Das internationale Filmfestival Fantoche in Baden zeigt zum 20. Mal die schönsten und besten Geschichten aus den fantastischen Welten des Animationsfilms. Diese sind bevölkert von kurligen Figuren und fantastischen Wesen, die handgezeichnet oder kunstvoll am Computer generiert wurden. Am Festival sind jeweils auch Filme speziell für Kinder zu sehen. Die besten davon zeigt qtopia in der Spezialschiene «Best Kids 2022». Zu deren Auftakt zeigt qtopia exklusiv den Kurzfilm «Ich bin Ted» über den Zeichner Ted Scapa der Ustermer Filmemacherin Anet Carle. Eine Film-Auswahl für Erwachsene ist am Montag- und Dienstagabend zu sehen.



Sonntag, 23. Oktober, 18.00 / 20.30 Uhr

ALCARRÀS

von Carla Simon Pipó, Spanien 2020, SP d/f, 120'

Seit Jahrzehnten bewirtschaftet die Grossfamilie Solè ihre Pfirsichbäume um Alcarràs. Doch im kleinen Ort in Katalonien soll die Zukunft einziehen. Der Landbesitzer will Solaranlagen bauen und kündigt den Solès die Pacht.



Grossvater Rogelio will sich wehren, doch kann er keinen schriftlichen Vertrag vorweisen; die Pacht wurde damals per Handschlag besiegelt. Seine Söhne und Enkel beginnen, nach neuen Lebensentwürfen zu suchen, zumal niemand gegen die Gewinnung von Sonnenenergie sein kann. Ein kleines, so leise wie eindringlich erzähltes Welttheater um den Wandel von Zeiten und Werten, 2020 mit dem Goldenen Bären der Berlinale ausgezeichnet.



CINEDOLCEVITA

Sonntag, 30. Oktober, 18.00 / 20.30 Uhr +

Montag, 31. Oktober, 14.30 / 20.30 Uhr



DIE GOLDENEN JAHRE

von Barbara Kulcsar, Schweiz 2022, Dial, 92'

Nun beginnt sie, die grosse Freiheit. Alice und Peter feiern ihre Pensionierung und schmieden Pläne für die nun anbrechenden Goldenen Jahre. Doch Peter gerät bald in eine Krise, und Alice vermisst ihre plötzlich verstorbene Freundin Magalie. Eine Kreuzfahrt soll für neue Lebensfreude sorgen. Peter lädt dazu kurzerhand Magalies Witwer ein, und auf See stecken die beiden stets zusammen. Alice fühlt sich ausgeschlossen und kehrt nach einem Landausflug in Marseille nicht mehr aufs Schiff zurück. Denn in Marseille soll Magalie ein süßes Geheimnis gehabt haben. Barbara Kulcsar («Tatort», «Der Bestatter») hat für ihre melancholische Komödie Charakterköpfe wie Stefan Kurt, Esther Gensch oder Ueli Jäggi gewinnen können.



Montag, 31. Oktober, 18.00 Uhr +

Dienstag, 1. November, 20.30 Uhr

MI PAÍS IMAGINARIO

von Patricio Guzmán, Chile 2022, SP d/f, 83'

In Santiago de Chile sollen die Metropreise erhöht werden. «Nun reicht's», finden die Einwohner*innen und gehen auf die Strasse. Das rechte



Regierungsbündnis von Sebastián Piñera zeigt sich überrascht, dass an den Demos Vertreter aus allen Schichten teilnehmen, vor allem aber Frauen. Diese weiten die Demonstrationen thematisch auf das Gesundheitssystem aus, fordern die Demokratie mit neuer Verfassung. Mit Erfolg: Eine Abstimmung kippt die alte Verfassung und bringt eine neue Regierung an die Macht mit einer Frauenmehrheit! Eine Entwicklung, die den Dokumentarfilmer Patricio Guzmán jubeln lässt. Entsprechend engagiert dokumentiert er die Bewegung von 2019 in seinem neuen Film.